Sex
Die wahre Geschichte

Monogamie ist von der Natur nicht vorgesehen. Mit dieser wissenschaftlich fundierten Erkenntnis stellen die Autoren Christopher Ryan und Cacilda Jetha unser Verständnis menschlicher Evolution und den angeblichen Kern unserer westlichen Gesellschaften infrage: die monogame Paarbeziehung.

Dieses Buch stellt so ziemlich alles infrage, was wir bislang über Partnerschaft, Ehe und Gesellschaft geglaubt haben. Die Autoren untersuchen die prähistorischen Wurzeln der menschlichen Sexualität und hinterfragen, welches Sexual- und Paarungsverhalten das natürliche ist. Die Veranlagung zur Monogamie, die Darwin und nach ihm viele Evolutionsbiologen konstatierten, ist eine krasse Fehlinterpretation.

Die Autoren greifen die Wurzeln unseres Verständnisses von Ehe, Partnerschaft und Gesellschaft an und argumentieren damit gegen eine ganze Zunft, die Monogamie als genetische anthropologische Konstante betrachtet.

Der Sexualtherapeut Ulrich Clement bringt es in seinem Vorwort auf den Punkt:
«Ein starkes Buch. Eine starke These. Wenn man die ernst nimmt, hat sie dramatische Konsequenten für unsere Sexualmoral und ganz besonders für unsere Einstellung zu sexueller Treue.»

Sex
Die wahre Geschichte
Christopher Ryan
Cacilda Jetha
Aus dem Englischen von Birgit Herden
ISBN 978-3-608-98050-9
www.klett-cotta.de